

14.04.2015 - 07:00 Uhr

Fraport-Verkehrszahlen im März 2015: Passagierzahl in Frankfurt trotz Streiks und Orkantief "Niklas" auf Höchstniveau

Frankfurt (ots) -

- Querverweis: Die Verkehrszahlen liegen in der digitalen Pressemappe zum Download vor und sind unter <http://ots.de/uhzVc> abrufbar -

Starke Fluggastzahlen im ersten Quartal / Positive Bilanz der Konzernflughäfen

Im März lag die Zahl der Passagiere am Flughafen Frankfurt bei über 4,6 Millionen, was einem Anstieg im Vorjahresvergleich um 2,5 Prozent und einer neuen Höchstmarke für den Monat März entspricht. Dabei war Frankfurt an insgesamt vier Tagen vom Lufthansa-Pilotenstreik betroffen und am 31. März wirbelte Orkantief "Niklas" den Flugplan durcheinander. Ohne diese Ereignisse wären rund 150.000 Passagiere mehr über Frankfurt geflogen, rund 1.250 Annullierungen sind darauf zurückzuführen. Die Zahl der Flugbewegungen ging dementsprechend um 2,3 Prozent auf 37.218 Starts und Landungen zurück. Die Summe der Höchststartgewichte legte hingegen leicht auf 2,37 Millionen Tonnen (plus 1,2 Prozent) zu. Das Cargo-Aufkommen ist um 6,1 Prozent auf 189.546 Tonnen gesunken. Auch hier zeigen sich die Auswirkungen der streikbedingten Annullierungen, die zu einer Minderung der Belly-Kapazitäten im bedeutungsvollen Interkontinentalverkehr geführt haben.

Frankfurt zieht für das erste Quartal eine positive Bilanz: Mehr als 12,5 Millionen Passagiere nutzten den größten Flughafen Deutschlands, was einem Plus von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Damit wurde trotz der Einflüsse durch Streiks sowie durch Winterwetter und Stürme der bisherige Höchstwert für ein erstes Quartal aus dem Jahr 2008 um rund 260.000 Fluggäste übertroffen. Besonders starkes Wachstum zeigten der Asienverkehr sowie die touristischen Ziele in Nordafrika. Die Gesamtzahl der Starts und Landungen sank gemäß dem Trend der letzten Monate um 2,2 Prozent auf 104.780 Flugbewegungen. Die kumulierten Höchststartgewichte legten trotzdem um 2,1 Prozent auf 6,6 Millionen Tonnen zu. Das Cargo-Aufkommen ging im ersten Quartal um 2 Prozent zurück auf 511.355 Tonnen.

Auch im internationalen Portfolio konnte die Fraport AG im ersten Quartal 2015 ein überwiegend positives Fazit ziehen. Der slowenische Flughafen Ljubljana konnte mit 236.263 Passagieren (minus 0,2 Prozent) sein Vorjahresniveau nahezu halten. Der peruanische Flughafen in Lima begrüßte insgesamt rund vier Millionen Fluggäste und erreichte damit einen starken Anstieg von 8,6 Prozent. Die beiden bulgarischen Twin-Star Airports Varna und Burgas zählten gemeinsam im Quartal 96.821 Passagiere (plus 7,4 Prozent). Am türkischen Flughafen in Antalya starteten und landeten von Januar bis März etwa 2,4 Millionen Reisende, was einem deutlichen Plus von 6,3 Prozent entspricht. Der russische Flughafen St. Petersburg registrierte einen leichten Rückgang von 0,6 Prozent auf knapp 2,5 Millionen Fluggäste. Die deutlichsten Zuwächse verzeichnete der chinesische Flughafen in Xi'an - hier wurde mit über 7,6 Millionen Passagieren in den ersten drei Monaten ein Plus von 17,6 Prozent erzielt. Am niedersächsischen Flughafen in Hannover-Langenhagen notierte das Fluggastaufkommen mit einem Plus von 5,3 Prozent auf 974.487 Passagiere.

Kontakt:

Fraport AG
Christopher Holschier
Pressestelle
Unternehmenskommunikation
60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70553
c.holschier@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100771172> abgerufen werden.